



OnlineFestival.ITFS.de



Stay Animated –
Go Online
with ITFS

Drehbuchworkshops / Masterclasses

Mittwoch, 06. Mai – Sonntag, 10. Mai 2020, 12:00 Uhr

Im Anschluss an die Workshops und Masterclasses laden die Referent*innen zu einem Q&A ein. Die Teilnehmer*innen können ihre Fragen schriftlich einreichen. Die Fragen werden von einem*r Moderator*in an den*die Referent*innen weitergegeben und vorgelesen. Plattform: Zoom. Die Zugangslinks werden über Facebook und während der jeweiligen Veranstaltung im Livestream des OnlineFestivals veröffentlicht.

Die Workshops und Master Classes, die von Mittwoch bis Samstag stattfinden, werden jeweils am selben Tag um 23:30 Uhr ohne Q&A wiederholt.

- Mittwoch, 06. Mai 2020, 12:00 Uhr (auf Englisch)

Nicolas Blies, Stéphane Hueber-Blies: „Zero Impunity“

Die Teilnehmenden gehen auf eine Reise durch die Welt des sozialkritischen Films "Zero Impunity" von Nicolas Blies and Stéphane Hueber-Blies. Der Film ist das Herzstück eines weltweiten Transmedia-Projekts, das investigativen Journalismus kombiniert mit Aktivismus gegen die Straflosigkeit von sexueller Gewalt in bewaffneten Konflikten. Ein neues Mischformat: innovativer Kino-Aktivismus, der durch Fassadenprojektion an strategischen und öffentlichen Orten einen Stadtguerilla-Aspekt erhält.

- Donnerstag, 07. Mai 2020, 12:00 Uhr (auf Englisch)

Denis Walgenwitz : Künstlerische Erwartungen kontra Möglichkeiten der Produktion – Herausforderungen für Animationsprojekte

Wie wären Filme wie „The Red Turtle“ oder „The Congress“ geworden, wenn im Produktionsprozess anders entschieden wäre? Denis Walgenwitz, Regisseur, Animation Supervisor und Dozent bei Animation Sans Frontières, dem europäischen Fortbildungsprogramm für Animationsprojekte, hat an beiden Filmen mitgearbeitet. Er erzählt, wie künstlerische Visionen die Produktionsvorbereitung prägen, wie finanzielle Einschränkungen die kreative Arbeit beeinflussen und wie der Dialog zwischen Regie und Produktion optimiert werden kann.

Eine Veranstaltung der Creative Europe Desks aus München und Straßburg





- Freitag, 08. Mai 2020, 12:00 Uhr (auf Englisch)

Pedro Rivero: Schreiben für Animations- und Realfilm

Beim Schreiben von Drehbüchern für Animations- oder Realfilme kann man Entscheidungen offenlassen, die dann von der Regie oder vom Art Department getroffen werden. Aber ist das verantwortungsvoll, wenn es doch darum geht, eine ganz neue Welt zu erschaffen?

Als Autor von zwei mehrfach preisgekrönten Adaptionen, „Psychonauts: The Forgotten Children“, ein Animationsfilm nach einer Graphic Novel, und „The Platform“, ein Realfilm auf Basis eines Theaterstücks, spricht Pedro Rivero über seine größten Herausforderungen.

- Samstag, 09. Mai 2020, 12:00 Uhr (auf Englisch)

Modellbau für Film mit John Lee

John Lee, führend in der Herstellung von Modellen und Requisiten, betritt die virtuelle Bühne des Internationalen Trickfilmfestivals Stuttgart um von seiner Arbeit zu berichten – von Fernsehserien mit animierten Modellen, über Stop-Motion-Filme wie „Der Fantastische Mr. Fox“, „Frankenweenie“, „Isle of Dogs“ und „Moon“, bis hin zu drei „Star Wars“ Filmen. Außerdem gründete John Lee den einzigartigen, einjährigen Modellbaukurs an der National Film and Television School UK (NFTS), der bereits zum dritten Mal erfolgreich stattfindet.

John Lee wird die NFTS-Absolventin und Modellbauerin Lisa Ott zu sich auf die Online-Bühne bitten, wo sie Beispiele ihrer Arbeit präsentieren und ihre faszinierende Geschichte seit ihrem Abschluss im letzten Jahr erzählen wird. Lisa Ott und John Lee freuen sich darauf, anschließend die Fragen des Publikums live zu beantworten.

- Sonntag, 10. Mai 2020, 12:00 Uhr (auf Deutsch)

Tina Brenneisen: Sabotagetechniken des Erzählens im Medium Comic

Im Workshop SABOTAGE wird es darum gehen, wie sich klassische Erzählstrukturen und festgefahrene Diskurse mit Sabotagetechniken auflockern lassen. Tina Brenneisen, studierte Psychologin und Zeichnerin und Autorin der Graphic Novel „Das Licht, das Schatten leert“, 2017 mit dem Comicbuchpreis der Berthold Leibinger Stiftung ausgezeichnet, wird darüber sprechen, wie sie mithilfe von Guerillataktiken und Beastie Boy-Songs Geschichten konstruiert. Sie wird anhand mehrerer Fallbeispiele aus ihren aktuellen Comicarbeiten einen Einblick in ihre spezielle Erzählweise geben. Wie sie mit Hilfe schräger Analogien und absurden Techniken den eigenen Blickwinkel beim Erzählen aufzuweichen versucht, um sich und andere immer wieder von neuem zu überraschen.

In Zusammenarbeit mit



**BERTHOLD LEIBINGER
STIFTUNG**